

A f r i k a.



Sin der Schule war das Fräulein, welches Heimatskunde unterrichtete, plötzlich mitten in Afrika; alle Welt sprach jetzt von den Flaggenhissungen und von den neuen deutsch-afrikanischen Gebieten, da hatten die Schülerinnen auch ihr Recht verlangt, und die Lehrerin kam aus dem Erzählen gar nicht heraus. Die Letzte der zweiten Abteilung, Barbara Stießeling, war von dieser neuen Heimatskunde auch so verwirrt, daß sie nicht mehr wußte, ob die Spree sich in den Kongo ergoß, oder ob der Kongo bei Spandau in die Havel mündete. Die Lehrerin hatte einen Bruder bei der kaiserlichen Marine, und der schrieb ihr merkwürdige Briefe aus der Südsee; da konnte sie freilich mehr erzählen als andere.

Mieze legte mit diesen geographischen Kenntnissen zu Hause Ehre ein. Beim Rittmeister war von Afrika nicht erst jetzt die Rede. Kurz nach Miezes Geburt war eine Schwester des Rittmeisters, Fräulein Marie von der Lanke, nach dem unbekanntem Innern von Afrika abgereist, um sich dort auf einer evangelischen Mission der Krankenpflege zu widmen. Es